

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 13
01. April 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Stadt
Bibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

Call & Collect in der Stadtbibliothek

S. 7



Die Stadt Eppelheim gedenkt ihren verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern

† 2020

S. 15



Aus dem Vereinsleben S. 13



Grußwort der Kirchengemeinden zu Ostern von Pfarrerin Cristina Blázquez.

Ostern lässt sich nicht einsperren!

Es ist noch still draußen, kaum ein Geräusch zu hören, doch beim Öffnen der Augen erstaunlich hell. Aus dem noch schwarzen Himmel scheint ein heller Mond direkt in mein Gesicht...Bald ist Vollmond!

Und unwillkürlich fällt mir die gern gestellte Frage ein: Wann ist eigentlich Ostern? - Im April? – meistens ja – aber wann genau? Wissen Sie es? Oft beginnt dann ein etwas hilfloses Raten von Daten, bis jemand merkt, dass es anders ist als an Weihnachten, wo wir ein Datum nennen. Für Ostern geht das so nicht. So lässt Ostern sich nicht festlegen. Ostern lässt sich nicht einsperren. Im Gegenteil! An Ostern bricht das Grab des Todes auf. Ostern, das ist vom Dunkel ins Licht, von der Verzweiflung zur Freude, von der Angst zur Zuversicht, vom Tod zum Leben!

Ostern ist kein Datum – Ostern ist ein Ereignis.

Das älteste Fest der Christenheit ist eng verbunden mit dem jüdischen Passahfest, dem Fest der Befreiung und wird wie dieses vom Mondzyklus bestimmt. Bald ist Vollmond! – Ostern ist am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühjahrsbeginn! Darauf können wir uns verlassen. Ostern braucht kein festes Datum, vielmehr ist es im Empfinden der Menschen verbunden mit dem Aufbruch, dem Herauskommen, dem erwachenden Leben des Frühlings.

Ostern lässt sich nicht einsperren, das denke ich an diesem Morgen, an dem der Mond nun gewichen ist und ein vielstimmiges Vogelkonzert durch den Morgen klingt.

Ostern lässt sich nicht einsperren, auch von einem Lockdown nicht! Ostern ruft uns heraus:

Der schöne Ostertag! Ihr Menschen, kommt ins Helle!
Christ, der begraben lag, brach heut aus seiner Zelle.
Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden, so glaubten wir umsonst.
Doch nun ist er erstanden!

Was euch auch niederwirft, Schuld, Krankheit, Flut und Beben -
er, den ihr lieben dürft, trug euer Kreuz ins Leben.
Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden, so kämpften wir umsonst.
Doch nun ist er erstanden!

Muss ich von hier nach dort - er hat den Weg erlitten.
Der Fluss reißt mich nicht fort, seit Jesus ihn durchschritten.
Wär er geblieben, wo des Todes Wellen branden, hofften wir umsonst.
Doch nun ist er erstanden!

(Jürgen Henkys)

Notrufe

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| Feuerwehrhaus | 76 76 30 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Eppelheim | 76 63 77 |
| Polizeirevier Heidelberg Süd | 3 41 80 |
| Krankentransporte | 1 92 22 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| tierärztlicher Notdienst | 166 800 |
| zahnärztlicher Notdienst | 5 63 98 63 |
| Kinderschutz-Notruf | 112 |
| Giftzentrale Ludwigshafen | 0621/50 34 31 |
| Stadtwerke Heidelberg, | |
| Wasser, Strom, Gas | 06221/513-2060, -2090, -2030 |
| Friedhof | 0174 3461536 |

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb !
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung
Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr
geschlossen.**

| | |
|---|-----------------------------|
| Bauamt | 794-602 |
| Bauhof | 794-610 |
| Bürgeramt | 794-120/121/122/123/124/125 |
| Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein | |
| Sozialamt | 794-120/-121/-125 |
| Friedhofsamt | 794-605 |
| Gewerbeamt | 794-111 |
| Grundbucheinsichtsstelle | 794-154 |
| Kasse | 794-217 |
| Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer | 794-204, 794-206 |
| Wasser- und Abwassergebühren | 794-205 |
| Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle | 794-402 |
| Personal | 794-410/-411/-412/-414 |
| Sekretariat Bürgermeisterin | 794-101 |
| Standesamt | 794-113/131 |
| Rentenstelle | 794-113/131 |
| Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice | 794-110 |

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598

Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:**
Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin** Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 02.04.
Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

Samstag, 03.04.
Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51 , HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Sonntag, 04.04.
Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 05.04.
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Dienstag, 06.04.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Mittwoch, 07.04.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Donnerstag, 08.04.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,

die letzten 12 Monate waren für uns alle sehr schwierig. Eine weltweite Pandemie hat unseren Alltag völlig verändert. Noch immer kämpfen wir dagegen an und wie es aussieht, wird es auch noch einige Zeit dauern, bis wir wieder unbeschwert zusammenkommen können.

Die Situation bringt eine körperliche Distanz zwischen uns Menschen, die wir auf viele verschiedene Wege überwinden möchten. Ostern bringt uns in Erinnerung, dass es immer Hoffnung gibt. Auch unsere aktuelle Lage ist nicht unüberwindlich und die Hoffnung auf das künftige, gesellige Gemeinleben über 80jährigen solange bis endlich die Hausärzte impfen dürfen. Kurzfristig durften wir 280 Impftermine vor Ort für Menschen Ü70 anbieten. Dies sind nur einige Beispiele für das gemeinsame Engagement in unserer Stadt.

deleben gibt uns Kraft. Der Zusammenhalt der Gesellschaft ist wichtig und wertvoll. Bei uns haben sich sofort viele Ehrenamtliche bereit erklärt andere zu unterstützen. Zum Beispiel die beiden Kirchengemeinden haben tatkräftig Hilfe angeboten, sei es für Einkäufe oder für kleine Gespräche. Unser Vereinssprecher hat mit mir gemeinsam einen Hilfsfonds ins Leben gerufen, um große Härten abzumildern.

Das DRK unterstützt das Rathaus bei Schnelltests in der Rudolf-Wild-Halle. Eine örtliche Arztpraxis und das DRK organisieren die Schnelltests an unseren Schulen. Ein Team im Rathaus kümmert sich um Impftermine für unsere noch

„Nach Regen, kommt Sonne“, sagte meine Großmutter immer und diese gute Einstellung hilft mir auch heute oft weiter. Daher wünsche ich Ihnen viele positive Gedanken, denn auch die Zeit der Pandemie wird enden.

Mit diesem schönen Ostergedicht möchte ich Sie nun noch ein wenig zum Schmunzeln bringen:

Der verzweifelte Osterhase

In Panik lief der Osterhase mit klarem Ziel entlang die Straße. Er hörte schon den Mordskrawall der Hennen dort im Hühnerstall.

Die sollten ihm die Eier legen, jedoch die hatten was dagegen. Seit Tagen sind Sie eingesperrt, was kräftig an den Nerven zerrt.

„Kein Ei darf diesen Stall verlassen, auch nicht für den Osterhasen!“ So sprach der Hahn: „Dass ich´s erwähne, wir sind komplett in Quarantäne!“
(Copyright Heiner Hessel)

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund.

Ihre

Patricia Rebmann

Patricia Rebmann





Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Information zum aktuellen Stadtthema „Zukunft Edeka im Süden“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die weitere Prüfung des Projektes durch Aufstellungsbeschluss abgelehnt. Es gab 10 Stimmen für einen Aufstellungsbeschluss und 10 Stimmen dagegen. Bei Gleichstand gilt ein Punkt als abgelehnt. Es durften 20 Mitglieder des Gemeinderates abstimmen, da es drei Befangenheitserklärungen gegeben hatte. Es gibt 22 Mitglieder im Gemeinderat plus Stimme der Bürgermeisterin.

Bei der Verwaltung gingen mehrere Anfragen aus der Bürgerschaft ein, ob es noch weitere rechtliche Möglichkeiten gäbe. Von drei Fraktionen wurden nun zeitgleich Anträge auf Bürgerentscheid gestellt. § 21 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg regelt, dass der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder eine Angelegenheit der Gemeinde der Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger unterstellen kann. In Eppelheim wären damit 16 Ja-Stimmen nötig, um einen Bürgerentscheid aus dem Gemeinderat heraus zuzulassen.

Die Verwaltung prüft nun die Vorgehensweise, dies wird einige Zeit in Anspruch nehmen.



Projektidee neuer Edeka

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergütungssteuer

Die Kämmerei erinnert daran, dass bis zum 10. April die Steuererklärung für die Erhebung der Vergütungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke mit Tagesjournal abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zugrunde gelegt wird, wird der Kassensinhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: [http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung für die Vergütungssteuer](http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung_für_die_Vergütungssteuer)

Wenn Sie Fragen haben, können Sie an Frau Scharpf oder Frau Stolz unter: Telefon 06221 794-204, -206 oder per E-Mail an steueramt@eppelheim.de wenden.

Baustellen!

Achtung! Baustellen in Eppelheim

04.03. - 09.04.2021: Werderstraße 6

Verlängerung der Vollsperrung

15.03.2021 bis 30.06.2021:

Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16

Halbseitige Sperrung

Bis 02.04.2021: Seestraße 19

Bauzaun- und Gewegsperrung

01.04.-06.04.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30

Container

18.03.-10.06.2021:Friedrich-Ebert-Straße 30

Gerüst

22.03.-01.04.2021 Bgm.-Jäger-Straße

Sperrung von 3 öffentlichen Parkplätzen

29.03.-16.04.2021:Haydnstr. 1

Gerüst

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER

NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1** Telegram laden
- 2** In der Suchfunktion „Stadt Eppelheim“ eingeben und antippen
- 3** Unten das Feld „Start“ antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Informationen zu Corona

Impfangebot für Menschen über 70-Jahren



Foto: Pixabay

Innerhalb weniger Stunden waren die 280 Impftermine, die die Stadt Eppelheim im Rahmen des Einsatzes eines mobilen Impfteams zur Verfügung hatte, ausgebucht.

Die Impfzentren des Kreises stehen Ihnen jedoch weiterhin zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.impftermins-service.de oder telefonisch unter 116 117.

Sollten Sie Hilfe bei der Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich per Mail an impfung@eppelheim.de oder telefonisch an 06221 794-401.

Blieben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim

Nicht vergessen: Corona Schnelltest am 03. April

Foto: Presseservice Geschwill

Am Samstag, 3. April 2021 besteht wieder die Möglichkeit, sich im Foyer der Rudolf-Wild-Halle von 10 Uhr bis 13 Uhr auf Covid 19 testen zu lassen. Die Tests sind kostenlos und eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

**Ende des amtlichen Teils**

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

**Aus den Fraktionen**

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Grüne Haushaltsanträge 2021: Natur, Klima und Jugend

Bei der Verabschiedung des Haushalts 2021 konnten die Fraktionen in der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2021 erstmals eigene Anträge öffentlich zur Debatte stellen. Die Fraktion der Grünen stellte vier Anträge. Wir fassen sie zusammen:

Naturschutzfonds für Eppelheim:

Seit vielen Jahren fordern wir Grüne für Eppelheim einen Naturschutzfonds. Nun wurde der Antrag in einem zweiten Anlauf angenommen. Eingestellt wurden vorerst 1000 Euro im Haushalt. Zuvor hatte meine Kollegin Isabel Moreira da Silva die Ziele erläutert: „Der Fonds soll vor allen Dingen ein Fonds von Bürgern für Bürger sein und sich vorrangig aus Spenden speisen.“ Wer also ein städtisches Naturschutzprojekt unterstützen möchte, kann hierfür spenden. Andererseits profitieren auch die Bürger*innen davon. Ob für Blühstreifen in den Feldern oder Obstbäumen im eigenen Garten – künftig könnten solche Maßnahmen mit einem Zuschuss belohnt werden. Jetzt werden erst einmal Richtlinien erarbeitet.



Foto: Stefan Schwerdt

Preis für naturnahe Gärten und gewerbliche Flächen: Wir wollen das Engagement von Bürger*innen für mehr Artenvielfalt und Aufenthaltsqualität belohnen. Deshalb beantragten wir, jährlich naturnahe Privatgärten und gewerbliche Grünflächen zu prämiieren. Stadträtin Claudia Grau-Bojunga erklärte: „Die Stadt Eppelheim ist mit seiner dichten Besiedelung darauf angewiesen, dass Gärten und Gewerbeflächen einen Ausgleich für die hohe Versiegelungsfläche der Stadt übernehmen. Dafür muss an jeder Stellschraube gedreht werden. Hierin sehen wir auch einen wichtigen Anreiz, Schottergärten und versiegelte Flächen wieder aufzuwerten.“ Der Antrag wurde leider abgelehnt. Ganz vom Tisch ist das Thema dennoch nicht. Angeregt wurde, in den kommenden Jahren eventuell über den Naturschutzfonds einen solchen Preis auszuloben.

Jugendgemeinderat für Eppelheim: Nachdem die Stadt Eppelheim beim Hertie-Programm „Jugend entscheidet“ leer ausgegangen ist, hat unsere Fraktion beantragt, einen Jugendgemeinderat einzurichten und hierfür geeignete Mittel im Haushalt einzustellen. Grünen-Stadträtin Nika Weiss hob hervor: „Aus Sicht unserer Fraktion ist die politische Beteiligung für Jugendliche in Form eines Jugendgemeinderats ein passendes Instrument, um den Jugendlichen in Eppelheim die Möglichkeit der Mitgestaltung zu bieten. Um es deutlicher zu sagen: Wir finden, es ist längst überfällig!“ Der Antrag wurde sodann gemeinsam von SPD und Grüne geändert: In einem ersten Schritt sollen jetzt zunächst die Jugendlichen befragt werden, wie sie sich Jugendbeteiligung vorstellen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Fotovoltaikanlage auf der Halbtiefgarage in der Spitalstraße: Mit Solarstrom das Klima schützen, für Beschattung an heißen Sommertagen sorgen und als Stadt Vorbild sein – das waren die Gründe für unseren vierten Antrag zur Überdachung und Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf der Halbtiefgarage in der Spitalstraße. „Mit dieser etwas ungewöhnlichen Maßnahme zur Erzeugung von Sonnenstrom könnte das Thema Fotovoltaik in Eppelheim neu belebt und in der Bürgerschaft eine Diskussion zur Energiegewinnung der Zukunft angestoßen werden“, erläuterte Hubertus Mauss. Angeregt wurde von unserer Fraktion zudem, Kooperationspartner wie Bürgerenergiegenossenschaften oder die Stadtwerke mit ins Boot zu nehmen. Die Maßnahme wurde schließlich als zu kostspielig und schwierig in der Umsetzung verworfen. Die Stadtverwaltung prüft jedoch andere Möglichkeiten für Fotovoltaik auf städtischen Liegenschaften. Hier kommt also Bewegung in die Sache.

Knapp. Kein Aufstellungsbeschluss für das Gewinn Lochhäcker. Keinen Edeka-Center mit Drogeriemarkt an der Gemarkungsgrenze zur PHV.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Fraktionsvorsitzender Bernd Binsch

Selten wurde eine Sitzungsvorlage im Vorfeld einer Gemeinderatssitzung dermaßen emotional geführt. Sie mündete in einer denkbar knappen Entscheidung: Einem Patt im Gemeinderat.

Wochen vor der Beratung sah sich der Eppelheimer BDS aufgefordert, in seiner Zeitung die öffentliche Debatte in eng begrenzten Perspektiven mit drei einfachen Fragestellungen zu beginnen. Die Fraktionen im Eppelheimer Gemeinderat und die Stadtverwaltung haben die Perspektive erweitert, indem der erforderliche erweiterte Betrachtungswinkel auch in den Tageszeitungen zur Geltung gekommen ist.



Foto: Eppelheimer Liste

- Unsere Fraktion war seit Kenntnis des Vorhabens einstimmig gegen die unabdingbar vorgetragene Festlegung auf diesen einen Fachmarktstandort fernab der Wohnbebauung. Dagegen spricht die unübersehbar schlechte Erreichbarkeit – sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad. In unserer Nachbargemeinde Plankstadt entsteht derzeit ein neuer Edeka-Markt, und zwar wohnortnah. Noch im Februar 2020 trat die Stadt Eppelheim durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss dem Landschafts-**Erhaltungs-**Verband Rhein-Neckar e. V. bei. Unterdessen schmiedet ein erlesener Kreis bereits Pläne zur Flächenversiegelung auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Grenze zur PHV? Das verspielt Glaubwürdigkeit, und manche scheinen das Gespür dafür verloren zu haben.

- Stattdessen wird von vielen Beteiligten ein etablierter Supermarkt-Standort schlecht geredet, der durch einen Selbstständigen mit unternehmerischem Risiko in Eppelheim betrieben wird. Nach unseren Informationen klagt der gegenwärtige Edeka-Betreiber eben nicht über wirtschaftliche Defizite. Für unbestreitbare Renovierungs- und Modernisierungsbedürfnisse am Ist-Standort empfehlen wir allen Beteiligten, sich ein jüngstes Beispiel am hiesigen Lidl-Markt zu nehmen. Für dennoch in Frage kommende Standortalternativen haben wir uns eine ergebnisoffene Untersuchung anstelle einer vorschnellen Festlegung auf die Lochäcker gewünscht.

- Die Eppelheimer Liste und alle anderen Fraktionen einschließlich der Bürgermeisterin waren sich der bevorstehenden Patt-Situation in der Gemeinderatssitzung bewusst. Einzig unsere Fraktion hat bereits in der Gemeinderatssitzung Bereitschaft signalisiert, die Entscheidung aus dem Gemeinderat heraus einem Bürgerentscheid zu übertragen. Zumal eine Unterschriftensammlung durch ein Bürgerbegehren während der Pandemie niemandem zugemutet werden muss. Im September steht parallel dazu auch die Wahl des Bundestags an.

- **Unsere Fraktion hat nun auch einen formellen Antrag auf Bürgerentscheid in den Gemeinderat eingebracht.** Wir hoffen, dass sich die übrigen Fraktionen und die Bürgermeisterin auf diesen Weg der Bürgerbeteiligung besinnen. Wir setzen dabei auf Informationsveranstaltungen, in denen **alle Meinungen** zum umstrittenen Thema Gehör finden können.

- **Da nun auch weitere Fraktionen einen Antrag auf Bürgerentscheid gestellt haben, hoffen wir sehr, dass die erforderliche Mehrheit im Gemeinderat für ein Bürgervotum zustande kommt.**



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen.

Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 19:00 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Geburtstage

**Donnerstag, 01.04.**

Heinrich Gerhardt

80 Jahre

Freitag, 02.04.Gerhard Dhein
Udo Görner70 Jahre
80 Jahre**Sonntag 04.04.**

Panagio Sotiriou

70 Jahre

Montag, 05.04.

Rosemarie Espinola Bettencourt Ramos

85 Jahre

Dienstag, 06.04.

Waltraud Schneider

85 Jahre

Stadtbibliothek

Medienabholservice der Stadtbibliothek derzeit nur als „Call & Collect“

Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der seit Montag, den 22. März 2021, gültigen Fassung stellt z. T. schrittweise Lockerungen des Lockdowns in Aussicht. Die Stadtbibliothek Eppelheim als Ganzes bleibt allerdings weiterhin geschlossen.

Für den Fall, dass die Inzidenzwerte im Landkreis und vor Ort in Eppelheim längerfristig unter > 50 fallen (= in Stadt- und Landkreisen stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50, an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft), kann die Bibliothek ihr Angebot des Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ auf „Meet & Collect“ erweitern. In diesem Fall wäre ein Besuch der Bibliothek – nach vorheriger Terminbuchung! – für 20 Minuten möglich, um Medien selbst „am Regal“ auszusuchen und auszuleihen. Da dieses erweiterte Angebot von dauerhaft niedrigen Inzidenzwerten abhängt, wird seit Montag, den 22. März, jeweils tagesaktuell auf der Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim – <https://www.eppelheim.de/webopac> – im Ampel-System angezeigt werden, welche Ausleihmöglichkeiten derzeit erlaubt sind.

Ampel-System bedeutet: Rot = Bibliothek schließt komplett / Gelb = Bibliothek bietet „Call & Collect“ an / Grün = Bibliothek bietet erweitert auch „Meet & Collect“ (mit vorheriger Terminbuchung) an.

Die Bibliothek bietet derzeit für die Nutzer*innen der Stadtbibliothek Eppelheim den Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“ an.

Aktuelle Neuigkeiten und die Anleitung zur Nutzung des „Call & Collect“-Service finden Nutzer*innen auf der Homepage der Bibliothek unter www.eppelheim.de/webopac

HINWEIS:

Alle Medien die über „Call & Collect“ (oder auch „Meet & Collect“) bestellt und ausgeliehen werden, sind grundsätzlich gleich für 4 Wochen ausleihbar (gilt also für Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften,

Computerspiele, Tonies, und, und, und)!

Das Team der Stadtbibliothek ist derzeit im Bereitschaftsdienst und für Sie zu den folgenden Zeiten erreichbar: Mo - Fr: jew. 8-16 Uhr, Samstag: geschlossen

Neben dem Service von „Call & Collect“ (bzw. evtl. auch „Meet & Collect“) ist die Medienausleihe digital über die eAusleihe Rhein-Neckar auch weiterhin möglich: www.metropolbib.de

Weitergehende Informationen:

Das Team bittet darum, verspätete Medien abzugeben – allerdings wird derzeit während des Lockdowns (egal, ob komplett, eingeschränkt oder gelockert) nicht gemahnt, um unnötigen Stress bei der Medienabgabe und -ausleihe zu vermeiden. Grundsätzlich gilt für alle Nutzer/innen der Stadtbibliothek Eppelheim: Bei entliehenen Medien, deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt, entstehen keine Gebühren!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet (zum Teil zeitlich begrenzte) neue digitale Angebote, Beschäftigungsangebote und Hinweise unter: <https://www.eppelheim.de/webopac/> -Wirbleiben-Zuhause. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage Ihrer Bibliothek vorbei!



Neu im Zeitschriftenbestand

Foto: E. Klett

Einblicke in den Medienbestand der Stadtbibliothek Eppelheim – heute: Zeitschriften

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet viele verschiedenen Medien an: Bücher, Zeitungen/Zeitschriften, Hör-CDs, Comics, Spielfilme, Gesellschaftsspiele, Spiele für Konsolen und vieles mehr. Im Bereich der Zeitschriften/Zeitungen gibt es derzeit 25 Print-Abos bei den Zeitschriften. Das Angebot ist für Erwachsene genauso wie für Jugendliche und Kinder gedacht. Zudem gibt es auch zwei Tageszeitungen (RNZ und SZ) und eine Wochenzeitung (DIE ZEIT) im Angebot.

Zusätzlich gibt es über die „metropolbib.de – die e-Ausleihe Rhein-Neckar“ und das Angebot „PressReader“ noch die Möglichkeit, über 7.500 Zeitschriften und Tageszeitungen (regional, überregional, international) als digitales Angebot zu nutzen.

Hinweis: Über „Call & Collect“ können auch Zeitschriften für 4 Wochen ausgeliehen werden!

**Senioren****Akademie für Ältere**

Veranstaltungen vom 06. April 2021 bis 09. April 2021

Dienstag, 06. April

15:00 D4148 Online Live Führung durch das antike Rom > Kulturfahrt
noch nicht bekannt, Online

Mittwoch, 07. April

10:00 D2310 Mi X-Treff - Gesellschaftspolitischer Austausch > Diskussionskreis
Udo Kroschewski, Zoom-04

- 15:00 D2204 Café digital > Diskussionskreis
Dr. Nicolà Lutzmann, Online
- 18:00 D2103 Warum immer wieder Antisemitismus? > Vortrag
Hugo Rollny, Zoom-04

Donnerstag, 08. April

- 15:30 D4250 Virtuelle Tagesreise ins Museum Barberini und Live Führung (Zusatztermin) > Kunst- & Ausstellungsfahrt
noch nicht bekannt, Online

Freitag, 09. April

- 15:00 D4151 Sensorik und Geschichte des Tees - Teeseminar zu Hause > Kulturfahrt
Elisabeth Schladitz, Online
Information und Anmeldung per E-Mail unter kurse@akademie-fuer-aeltere.de oder unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de

Neue Kurstermine - Einführung Videotreff:

Termine: Mittwoch, 07.04., 10:00 Uhr:
„Zoom lernen – ganz einfach!“

Videotreffen leicht gemacht

Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Videotreffen-Plattformen Jitsi-Meet und Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme, als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Information zu freien Plätzen und Anmeldung über www.akademie-fuer-aeltere.de unter „Online & Digitalkurse“.

Mittwoch, 07. 04., 10:00 Uhr:

„MiX-Treff - Gesellschaftspolitischer Austausch MiX-Treff - Gesellschaftspolitischer Austausch

Ein gesellschafts-politisch-ethisch-philosophischer Gesprächskreis startet am Mittwoch, 07. April 2021, um 10 an der Akademie für Ältere Heidelberg unter der Leitung von Udo Kroschewski. Ziel des 14-tägigen Zoom-Videotreffens soll sein, einen eigenen Standpunkt zu diesem Themenmix zu entwickeln und begründet zu vertreten. Grundlage sind Texte, die zur Verfügung gestellt werden oder leicht und kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden können. Anmeldung unter kurse@akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
Hauptstraße 56, 69214 Eppelheim
Tel. 06221-760027 Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de
www.ekiappelheim.de

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern:

Wir sind weiter zuversichtlich, die Gottesdienste über Ostern zusammen feiern zu können. Sollten wir jedoch kurzfristig umplanen müssen, wird das auf der Homepage und in unseren Schaukästen zu sehen sein. Bitte informieren Sie sich im Zweifel dort. Um möglichst vielen die Möglichkeit zu geben, in dieser besonderen Zeit an Gottesdiensten teilzunehmen, ist das Angebot vielfältig. Für einige der Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich (s. u.). Den erforderlichen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekiappelheim.de. Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes (!) können Sie sich gerne auch mit einem Anruf anmelden – Anmeldungen über den Anrufbeantworter sind nicht möglich!

Donnerstag 1. April

17.30 Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag

+ 19.00 Uhr **ANMELDUNG!**

Freitag 2. April

10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

ab 11.00 Uhr Kreuzwegstationen

(1. Station evang. Gemeindehaus)

ab 15.00 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu in der Pauluskirche

20.00 Uhr Stille Feier auf dem Friedhof

Sonntag 4. April

6.00 Uhr Feier der Osternacht in der Kirche

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof

10.00 Uhr Ostergottesdienst in der Pauluskirche

11.00 Uhr Osterfeier für Familien im Freien **ANMELDUNG!**

Montag 5. April

10.00 Ostergottesdienst

+11.00 Uhr gestaltet von Konfirmand*innen

ANMELDUNG!

Sonntag 11. April

10.00 Uhr Gottesdienst an Quasimodogeniti

(Prädikantin Nicole Amend)

Alle unsere Gottesdienstangebote unterliegen den bestehenden Schutzkonzepten.

Für alle Gottesdienste gilt: Kommen Sie bitte rechtzeitig, damit Ihre Kontaktdaten in Ruhe notiert werden können. **In der Pauluskirche auch mit der App „Isch waa do!“ möglich.**

Die Kirche ist auch an den Feiertagen in jedem Fall ganztägig geöffnet und es lohnt sich, hereinzukommen ... Ostern ist das Fest der Überraschungen! Kleine und große Leute werden etwas finden zum Anschauen, Verweilen, Nachdenken und auch zum Mitnehmen ... Kommt vorbei!

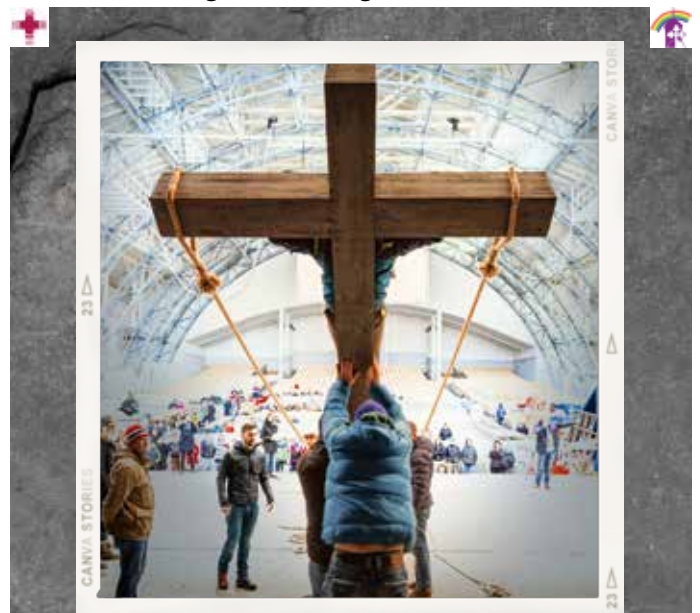
Wochenspruch

Für die Osterzeit:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

(Offbg 1,18)

Ökumenischer Jugendkruzweg



Ökumenischer Jugendkruzweg

02.04.

zwischen 11 und 19 Uhr
Startpunkt: Evangelisches
Gemeindehaus (Hauptstr. 56)

Alle sind eingeladen, sich individuell auf den Weg zu machen, um die letzten Stationen Jesu zu erleben.

Macht euch auf den Weg und geht die letzten Stationen aus Jesu Leben mit. Kommt zur Ruhe und lernt den letzten Weg Jesu aus neuen Perspektiven kennen.
 Den Jugendkreuzweg könnt ihr am Karfreitag zwischen 11 und 19 Uhr ablaufen. Dabei sind verschiedene Stationen in Eppelheim fußläufig zu erreichen.
 Der Startpunkt ist das evangelische Gemeindehaus (Hauptstraße 56). Von dort wird man von Station zu Station geleitet. Ihr solltet euch ca. eine Stunde Zeit dafür nehmen.
 Außerdem ist ein Smartphone erforderlich.
 Selbstverständlich sind die Stationen nicht nur für Jugendliche geeignet: Alle sind eingeladen, den Weg zu laufen. Bitte beachtet die Regelungen, wie viele Personen gemeinsam unterwegs sein dürfen und haltet an den Stationen Abstand, wenn ihr auf andere Personen trefft.

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

- Do. 01.04. 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl (Christkönigkirche)
- Fr. 02.04. 18.00 Musikalische Karfreitagsandacht mit der Möglichkeit zur Kreuzverehrung unter Mitwirkung des Vokalquartetts 4Klang u. Christine Bender (Oboe) (Christkönigkirche)
- Sa. 03.04. 21.00 Feier der Osternacht (Christkönigkirche) - mit Anmeldung
- Mo. 05.04. 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
- Di. 06.04. 08.30 Hl. Messe (Christkönigkirche)
- 18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
- Sa. 10.04. 08.00 Laudes (Josephskirche)
- So. 11.04. 11.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Ostern in Sicht – Stationen rund um die Christkönigskirche –



Von Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis zur Osternacht gibt es im Außengelände der Christkönigskirche ein spezielles Angebot: nach und nach wird passend zu den liturgischen Tagen ein Osterweg entstehen. Herzliche Einladung für klein und groß immer wieder an diesen Tagen zur Christkönigskirche zu kommen und sich von den gestalteten Impulsen und Meditationen zum Nachdenken anregen zu lassen.

Ostercache

Der Startpunkt der Ostercaches befindet sich bei den Koordinaten: N49°23,786' E8°37,770'
 Der erste Cache steht ab Ostersonntag zur Verfügung, der zweite ab Ostermontag. Keine Angst vor technischen Geräte - zum Mitcache braucht man lediglich irgendeine App zur Routenfindung, z.B. Google Maps
 Eine Anleitung zum Cache wird am Startpunkt ausgelegt.
 Viele Spaß!



Liebe kfd-Frauen,

von Herzen möchten wir Ihnen und Euch ein frohes, gesegnetes, hoffnungsvolles Osterfest wünschen. Jesus ist an unserer Seite auf unseren Wegen. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leben wird siegen. Wir brauchen noch eine Menge Geduld! Und Kraft! Und Gottes Segen! Doch wir dürfen uns jetzt schon darauf freuen, dass das Leben weitergeht.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 5. bis 9. April zu den verlässlichen Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr geöffnet.

„Und Gott sprach: ...“

So beginnen viele Stellen in der Bibel. Wir glauben, dass dieses Sprechen Gottes uns auch heute noch erreichen kann und will. Deshalb bieten wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten immer dienstags um 19 Uhr eine gemeinsame Betrachtung einer Bibelstelle an. Im Zentrum stehen in diesem Jahr Texte der alttestamentlichen Propheten, von und mit denen wir lernen möchten, was uns in der Krise hilft. Am Dienstag, den 13. April, findet der erste Abend statt. Die weiteren Termine sind am 20. und 27. April sowie am 4. und 11. Mai. Bereitzulegen ist eine Bibel. Vorkenntnisse braucht es nicht. Auch bauen die Treffen nicht aufeinander auf – wir freuen uns über jede und jeden, die und der dem Wort Gottes an einem oder an mehreren Abenden auf die Spur kommen möchte! Die Treffen finden digital über die Plattform „zoom“ statt. Den benötigten Link können Sie per Mail bei judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de erfragen.
Tobias Kampmann und Judith Schmitt-Helfferich

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
 Süddeutschland K.d.ö.R.
 Bezirk Heidelberg
 Eppelheim/HD-Wieblingen



| Tag | Datum | Zeit | Aktivität neuapostolische Kirche |
|-----|--------|-------|---|
| | | | Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn Telefonübertragung Einwahl z.B. 0332 – 141 400 88 - bei Aufforderung die Raumnummer 95585# eingeben - danach bei Aufforderung die Teilnehmer PIN 77777# +Livestream www.youtube.com/watch?v=YWV8ISTQFCc |
| Fr. | 02.04. | 10:00 | Gottesdienst zum Karfreitag durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Bamberg mit Bildübertragung nach HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 04.04. | 09:30 | Gottesdienst zum Ostersonntag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Di. | 06.04. | 20:00 | Virtueller Jugendtreff per ZOOM |
| Do. | 08.04. | 20:00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 11.04. | 09:30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Do. | 15.04. | 20:00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 18.04. | 09:30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Geschichten erzählen in Bilbao und Eppelheim

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium nimmt am Projekt „Jugend schreibt“ der F.A.Z. teil

Seit Herbst 1987 bietet die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) für Oberstufenschüler das überregionale Projekt „Jugend schreibt“ an. Unter den rund 100 teilnehmenden Schulen aus 13 Ländern befindet sich in diesem Projektjahr auch das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG). Ein Jahr lang erhalten die Schüler des Basiskurses Deutsch kostenlos die digitale Ausgabe der F.A.Z. und der Sonntagszeitung. Dabei soll den Kursteilnehmern seriöse Nachrichten- und Wissensvermittlung aufgezeigt werden, gleichzeitig dürfen sie selbst Artikel für die Projektseite der F.A.Z. verfassen.

Zum Projekt-Auftakt hatte DBG-Deutschlehrer Andraes Steckbauer seine ehemaligen Schüler Jone del Rio und Pedro Liedo Echeberria von der Deutschen Schule Bilbao in eine Videokonferenz eingeladen. Voller Stolz und mit einem breiten Grinsen hielt Pedro seine Urkunde, die ihm als einem von vier Preisträgern verliehen wurde, in die Kamera. Er hatte die mit Abstand meisten Artikel für die F.A.Z. geschrieben und sieben seiner Reportagen wurden veröffentlicht. Pedro schrieb unter anderem über seine Heimatstadt, aber auch über das größte Massengrab Spaniens nahe Madrid und den Terror der ETA. „Bringt eure eigenen Erfahrungen und spannende Dinge erfahren“, resümierte die siebzehnjährige Spanierin. Beide Schüler blicken voller Stolz auf ihr zurückliegendes Projektjahr zurück. „Ich habe durch das Projekt meine Sprachkenntnisse potenziert und bei den Lesern der F.A.Z. Aufmerksamkeit erreicht“, berichtete Pedro. Er ist sich sicher, dass ihn die Teilnahme bei „Jugend schreibt“ seinem Berufsziel, Politiker oder Diplomat zu werden, nähergebracht hat.

Jone hingegen berichtete von ihren Recherchen über einen Influencer und von einem Interview mit einem baskischen Lehrer, der mit seinen Schülern in Flüchtlingslager der Westsahara reiste. „Lasst die Leute, die ihr interviewt, reden! Nur so werdet ihr neue und spannende Dinge erfahren“, resümierte die siebzehnjährige Spanierin. Beide Schüler blicken voller Stolz auf ihr zurückliegendes Projektjahr zurück. „Ich habe durch das Projekt meine Sprachkenntnisse potenziert und bei den Lesern der F.A.Z. Aufmerksamkeit erreicht“, berichtete Pedro. Er ist sich sicher, dass ihn die Teilnahme bei „Jugend schreibt“ seinem Berufsziel, Politiker oder Diplomat zu werden, nähergebracht hat.

Für die Schüler des DBG geht es nun hingegen erst richtig los. Seit Februar lesen sie täglich die F.A.Z., haben Rechercheaufträge erhalten und wollen zeigen, dass auch sie „Geschichten zu erzählen haben“. Im Laufe des Jahres wird sicher auch die eine oder andere Reportage auf der DBG-Homepage zu lesen sein.

Text: Andreas Steckbauer

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Die Klasse 5a entdeckt ägyptische Amulette, Sarkophage und Pharaonen

Bereits im Homeschooling beschäftigten wir, die Klasse 5a der Friedrich-Ebert Gemeinschaftsschule, uns mit dem Alltag der Alten Ägypter. Zurück in der Schule ging es vergangene Woche an zwei Vormittagen nun praktisch weiter. Doch bevor wir mit dem praktischen Arbeiten starten konnten, mussten wir uns erst einmal informieren. Von Frau Hübler, unserer Klassenlehrerin, erhielten wir Infotexte und Bilder über verschiedene Amulette und deren Bedeutung im Alten Ägypten. Amulette waren Glücksbringer, man sagte ihnen auch magische Kräfte nach und sie sollten ihre Besitzer beschützen.

Nachdem wir uns ausreichend informiert hatten, durften wir unsere eigenen Amulette nach ägyptischem Vorbild aus Modelliermasse herstellen und bemalen. Manche wählten das Udjat-Auge, welches auch als das geheilte Auge des Gottes Horus bekannt ist. Andere gestalteten das Anch-Symbol. Das ist die Lebensschleife. Sie galt als Schutzsymbol und für ein langes Leben.



Foto: Jeannette Hübler

Es wurden auch Amulette mit einem Skarabäus, einem Käfer, der Glück bringen sollte, hergestellt. Jeder entdeckte für sich ein besonderes Symbol nach ägyptischem Vorbild.

Im weiteren Verlauf unserer Projektzeit gestalteten wir noch Sarkophage und bereiteten verschiedene Häupter von Pharaonen als Fensterschmuck vor. Sowohl über die Sarkophage als auch über die Pharaonen erfuhren wir viele verschiedene und sehr spannende Dinge. „Sogar Haustiere wurden mit den Mumien in die Sarkophage gelegt“, teilte Xenia nach ihrer Recherche der Klasse mit. Besonders beeindruckten uns auch die Totenmasken des Pharaos Tutanchamun, der nur 18 Jahre alt wurde.

Das Lernen in unserer Projektzeit machte allen sehr viel Spaß. Abschließend möchten wir uns noch bei Familie Hoffmann bedanken, die uns die Modelliermasse und verschiedene andere Materialien, wie zum Beispiel Glitzerfarben für unsere Projektzeit gespendet hat.

Für die Klasse 5a: Marlon, Sude, Atalay, Lea und Xenia

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Die Polizisten der Verkehrserziehung besuchen die Kindertagesstätte St. Luitgard



Foto: Jessica Csicsó

Am Montag, den 08. März 2021, fand ich in der Kindertagesstätte St. Luitgard die Verkehrserziehung für die zukünftigen Schulanfänger statt.

Dabei lernten die Kinder Merksätze, um sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten wie etwa: „Hier ist der Randstein, das ist der Haltstein“. Ebenfalls wurde das Überqueren der Straße per Zebrastreifen sowie Ampel mit dem wichtigen Schauen nach beiden Seiten geübt. Zum Abschluss durften die zukünftigen Schulanfänger noch einen Blick in das Fahrzeug werfen, welches vor allem in der Grundschule für den Fahrradführerschein zum Einsatz kommt.

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

Waldtag der Bärengruppe



Foto: Kiga Scheffelstr.

Die Kinder aus der Bärengruppe des Kindergartens Scheffelstraße machten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einen Ausflug auf die Düne im Oftersheimer Wald.

Passend zum aktuellen Gruppenthema „Insekten“, waren alle mit Lupen, Lupenbechern, Ferngläser, Tütchen für Waldschätze und natürlich Proviant ausgestattet. Wir starteten um 9:30 Uhr und bildeten vor Ort zunächst einmal einen Kreis, um ein Lied anzustimmen und uns gegenseitig einen schönen Waldtag zu wünschen. Nach einer kleineren Wanderung suchten wir uns einen Platz zum Frühstück. Bei viel Wind und Graupelschauer machten wir es uns so gemütlich wie es nur ging, um uns zu stärken.

Die Erzieherinnen hatten an alles gedacht und warmen Tee zum Aufwärmen dabei. Gut gestärkt machten wir uns dann auf unsere nähere Umgebung zu erkunden. Wir fanden Regenwürmer, entdeckten eine kleine Maus, sammelten Moos, Flechten, kleine Aststöcke und Zapfen, wir hörten viele Vogelstimmen und konnten Amseln, Specht, Meisen unterscheiden. Außerdem konnten wir einen Rotmilan beobachten. Natürlich haben wir auch genau geschaut, ob der Osterhase vielleicht schon irgendwo unterwegs ist...Es wurde getobt, auf Bäume geklettert, sich warm gehüpft und viel frei geforscht.

Nachdem alle gesammelten Sachen gut verstaut waren, machten wir uns langsam auf den Rückweg, der natürlich noch eine Kekspause beinhaltete...einige Kinder wollten ihre Nasch-Spenden noch verteilen, was sie hier dann durften.

Gegen 13 Uhr waren wir wieder zurück im Kindergarten, wo schon einige Eltern zum Abholen der Kinder bereitstanden. Das war mal wieder ein toller und gelungener Waldtag!

Musikschule

Schüler*innen der Musikschule Schwetzingen brillieren beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg „Jugend musiziert“

Der 58. „Jugend musiziert“-Wettbewerb in Baden-Württemberg wurde erstmals als digitaler Wettbewerb durchgeführt. Über 1760 Nachwuchskünstler*innen haben Videodateien mit ihrem einstudierten Programm eingeschickt.

Trotz aller Umstände äußerten sich die Juror*innen durchweg positiv. Die Leistung der Teilnehmenden anhand der Videos sei gut zu beurteilen. Mit der Durchführung eines Wettbewerbs wird nicht nur ein wichtiges Zeichen gesetzt – er soll vor allem als Motivation in Zeiten dienen, wo es so gut wie keine Möglichkeiten mehr gibt, sich mit anderen zu messen und sich über den Stand des Erreichten bewusst zu werden.

Zum wiederholten Male haben auch 14 Schüler*innen der Musikschule Schwetzingen e.V. erfolgreich am Landeswettbewerb teilgenommen. Mehr noch: Naomi Recker (16) an der Querflöte und die Geschwister Janis und Laurin Stieger (beide 11) vierhändig am Klavier schafften den Sprung zum Bundesentscheid. Naomi Recker sicherte sich den ersten Platz mit 24 von 25 möglichen Punkten wie auch die Geschwister Janis und Laurin Stieger mit 23 von 25 Punkten.

Weitere erste Plätze mit 22 Punkten von 25 gingen an Kenno Recker (14, Oboe) sowie an Sebastian Conrad (13) am Violoncello mit Klavierbegleitung Fumiya Matsushita (11).

Jeweils einen zweiten Platz erreichten Nikolaus Rothbauer (15, Oboe), Mark Wiedemann (14, Gitarre), Jesper van der Borght (12, Querflöte) und Anouk Wessels (15) im Gesang mit ihrer Klavierbegleitung Elea Steinbrück (11).

Gregor Ru-Liang Niehl (13, Violoncello) erreichte mit seinem Klavierpartner Bingquan Simon Huang (12) Platz 3 wie auch Smilla Keller (12) an der Querflöte.

Die verantwortlichen Lehrkräfte sind Mariana Chacin Benitez, Claudia Helleis, Atsuko Kinoshita, Stefan Knust, Sachie Matsushita, Barbara Obert, Mirjam Rox und Elena Spitzner.

Villa Kunterbunt

Die Kinder der Villa Kunterbunt wünschen ein frohes Osterfest



Fotos: Villa Kunterbunt



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar.

Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

jobsuche**3W**

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Frohe Ostern



CDU www.cdu-eppelheim.de

Ostergruß

Die CDU Eppelheim, unser Landtagsabgeordneter Andreas Sturm und Bundestagskandidat Alexander Föhr wünschen allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern frohe Ostern! Bleiben Sie gesund!



Foto: Team Föhr / FotoAgenten

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Ostergruß

Verbunden mit der Hoffnung, bald wieder ein Leben ohne Einschränkungen führen zu können, wünscht die Eppelheimer Liste allen Mitbürgern ein sorgenfreies und frohes Osterfest sowie Gesundheit.



FDP www.fdp-eppelheim.de

Wie gehts im Süden weiter?

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde der Antrag zu einem Aufstellungsbeschluss für die Bebauung mit einem EDEKA-Markt abgelehnt. Wir bedauern diese Entscheidung, welche für die Bürgerinnen und Bürger im Eppelheimer Süden negative Auswirkungen haben könnte, akzeptieren aber als Liberale eine demokratisch getroffene Entscheidung. Das große Echo zeigt uns aber, dass weiter Handlungsbedarf besteht.

Da im Vorfeld der Sitzung viele Informationen – zutreffende und nicht zutreffende – bereits kontrovers diskutiert worden sind, stellen wir uns hier die Frage, wie wir künftig eine durchaus gewünschte aktive Bürgerbeteiligung gestalten können. Denn nach der Ablehnung eines neuen Einkaufsmarktes besteht der Bedarf nach einem Einkaufsmarkt im Eppelheimer Süden nach Geschäftsaufgabe des bestehenden Marktes ja weiter. Vielleicht kann dort der Markt weitergeführt werden? Kann das Gebiet im Süden entsprechend neu überplant werden? Wir haben hierzu das „Strategiepapier“ der Stadt Eppelheim, das sogenannte Stadtentwicklungskonzept, zurate gezogen, wofür externes Know-how eingekauft worden ist. Hier findet sich das Ergebnis der Dialogveranstaltungen mit Bürgern. Vermerkt wird „der Mangel an fußläufig erreichbarem Lebensmitteleinzelhandel“. Daraus wurde im Handlungskatalog abgeleitet:

1. Einzelhandel im Zentrum stärken und bei Veränderungen einbeziehen und
2. Die Entwicklung eines zeitgemäßen, zentralen Versorgungsangebotes

Konkrete Maßnahmen im Süden können wir dem Gutachten nicht entnehmen, wir sind also weiter auf unsere eigene Kreativität angewiesen. Kann der Bedarf bei der Planung des Heckmann-Geländes berücksichtigt werden oder können zeitgemäße Ladengrundrisse geschaffen werden, die eine Ansiedlung von neuen Geschäften attraktiver machen. Was entsteht in der in der ehemaligen Commerzbank-Filiale in der Hauptstraße? Können die Immobilieneigentümer in den Prozess einbezogen werden? Diese Punkte sind nun auch im Zusammenhang mit der Verkehrsentwicklung zu betrachten. Auch hier soll uns ein in Auftrag

gegebenes Verkehrsgutachten unterstützen. Wir hoffen nur, dass dieses auch den Süden berücksichtigt und irgendwann ankommt, die teilweise nicht berücksichtigten Themen des Bürgerbegleitemiums enthält und konkretere Handlungsempfehlungen als bisher enthält. Ergänzt wird es von einem kürzlich beschlossenen Gutachten für das Gewerbegebiet Nord. Es fehlt uns nicht an externen Ratschlägen, wir müssen aber im Gemeinderat verabschiedeten Konzepte befolgen, bei Bedarf ändern und gute Vorschläge umsetzen! Darauf bestehen wir.

Der Stadtverband wünscht allen Eppelheimern frohe Ostern!



SPD www.spd-eppelheim.de



EPPELHEIM
SPD

DIE
SPD EPPELHEIM
WÜNSCHT IHNEN ALLEN
EIN FROHES UND GESUNDES
OSTERFEST

WWW.SPDEPPELHEIM.DE



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV - Jahreshauptversammlung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, die für den 23. April geplante Jahreshauptversammlung muss wegen der aktuellen COVID-19 Situation leider abgesagt werden! Wir bedauern das sehr, müssen uns aber an die Coronavorschriften halten.

Sollte ein neuer Termin feststehen werden wir diesen sofort bekannt geben.

Wir danken ihnen für ihr Verständnis und wünschen ihnen und ihren Familien beste Gesundheit.

ASV Eppelheim
Vorstandschaft

Eppelheimer Tennisclub

Angebot für Neumitglieder

Tennis ist ein Sport für jede Altersgruppe, den man zu zweit oder zu viert ausüben kann, an der frischen Luft oder in der Halle, zum Spaß oder im Wettkampf! Das macht den Sport auch gerade während der Corona Zeit, die oft von Kontaktbeschränkungen geprägt ist, optimal. Der Eppelheimer Tennisclub bietet in diesem Jahr eine ganz besondere Aktion an: Neumitglieder bezahlen im ersten Jahr nur 50 Euro! Eine perfekte Möglichkeit, Tennis im ETC einfach mal auszuprobieren! Neben Trainingsmöglichkeiten, Schnupperkursen oder vereinsinternen Turnieren erwartet unsere Mitglieder zudem ein vielseitiges und aktives Vereinsleben. Der Mitgliedsantragsantrag ist auf unserer Website <https://etc-eppelheim.de> unter /der Club zu finden und fragen können jederzeit per Mail an info@etc-eppelheim.de gesendet werden. Wir freuen uns auf neue Gesichter und ggf. auch Wiedereinsteiger!



etc EPPELHEIMER TENNIS CLUB

Bring Schwung in dein Leben

mit Tennis im ETC!

Aktion für Neumitglieder

50,- EUR* Erwachsene
100,- EUR* Familien
30,- EUR* Jugendliche bis 18 Jahre

*Das Angebot gilt nur für Neumitglieder, die im letzten Jahr kein Mitglied im ETC waren. Zugl. Arbeitsstunden gem. Beitragsordnung. Eintritt ist jederzeit möglich. Das Angebot gilt nur für das Jahr 2021. Weitere Informationen unter www.etc-eppelheim.de.



Natur und Umwelt

Energiespartipp:

Umweltschutz mit Frühjahrsputz

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Die Tage werden wieder länger, **wärmer und freundlicher**. Man schöpft neue Kraft. Wir nehmen den Frühjahrsputz und Umweltschutz in Angriff. Das trifft sich gut! Denn ein Frühjahrsputz an manchen Ecken und Enden hilft dabei auch Energie einzusparen.

Cool bleiben: Wussten Sie, dass eine zwei Millimeter dicke Eisschicht den Stromverbrauch Ihres **Tiefkühlgeräts** um rund zehn Prozent erhöht? Das regelmäßige Abtauen Ihrer Tiefkühltruhe bzw. **Gefrierschranks** ist ein Muss, um mit unnötigem Energieverbrauch kurzen Prozess zu machen. Wenn die Dichtungen des Kühlschranks verschmutzt sind, schließt die Tür nicht richtig. Folglich geht Kälte verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom, um die Temperatur zu halten. Die ideale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei 7°C liegt und das Gefrierfach ist mit etwa -18 °C ausreichend gekühlt.

Durchblick verschaffen: Fensterputz macht sich bezahlt. Schmutz verschlechtert die Lichtdurchlässigkeit und Sie schalten früher das Licht an. Darum sparen saubere Scheiben Energie. Beim richtigen Lüften lässt sich weitere Energie einsparen: Bereits ein paar Minuten Stoßlüften sind ausreichend, um genügend frische Luft einzulassen.

Clever waschen und trocknen: Wird den Waschmaschinen mehr Zeit für ihre Arbeit eingeräumt, zahlen sie es mit einer niedrigeren Stromrechnung zurück. Es ist ein Irrglaube, dass Waschmaschinen, die im Energiesparprogramm 120 Minuten oder länger laufen, auch mehr Energie verbrauchen. Das Geheimnis liegt in der Waschtemperatur verborgen: Rund drei Viertel der Energie geht fürs Erhitzen des Wassers drauf. Es lohnt sich, mit möglichst niedrigen Temperaturen zu waschen. Trockner mögen im Haushalt praktisch sein, doch energetisch sind sie die großen Verlierer im Vergleich zur guten alten Wäscheleine. Daher ist das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft bzw. in einem gut belüfteten Innenraum vorzuziehen.

Kampfansage dem Kalk: Denn jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa 8 Prozent steigen. Der Boiler sollte ebenso regelmäßig entkalkt werden, jedoch von einem Fachmann. Durch eine dicke Kalkschicht an den Heizstäben wird das Wasser hier langsamer erhitzt – es wird also mehr Energie für das gleiche Ergebnis benötigt.

Backofen-Glanz: Mit Spülmittel statt umweltbelastendem Backofenreiniger putzen. Gegen Fettfilm und -Verkrustung hilft eine Lösung aus einem Liter Wasser und zwei Esslöffeln Soda.

12 Grad: Heizung noch nicht ganz ausschalten, sonst kühlen die Außenmauern zu stark ab – sie im Bedarfsfall wieder zu erwärmen, benötigt unnötig viel Energie. Heizkörperthermostate am besten auf 12 Grad einstellen (Stufe 1).

Strom sparen mit Ökostrom? Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen und kostenlosen Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh fast 1.000 kg klimaschädliche CO₂-Emissionen pro Jahr. Damit sparen Sie zwar keinen Strom, tragen aber dazu bei, den Planeten als lebenswerten Ort zu erhalten – auch in Zukunft. Klimafreundlicher Strom muss auch nicht teurer sein als konventioneller Strom.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 07.04.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach).

E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Geänderte Abfuhrtermine an Ostern

Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Osterfeiertage

Infolge der bevorstehenden Osterfeiertage kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Diese Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Wie jedes Jahr kann es mancherorts über die Osterfeiertage zu Änderungen bei den Abfuhrterminen kommen. Bis einschließlich Donnerstag, den 01.04.2021, wird die Abfuhr wie gewohnt durchgeführt. Am Karfreitag (02.04.) sowie am Ostermontag (05.04.) findet keine Abfuhr statt. Die AVR Kommunal bittet alle

Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten.

Die AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg bleiben für private und gewerbliche Anlieferungen am Karfreitag sowie am Ostermontag geschlossen. Dies betrifft auch die Anlage der AVR GewerbeService GmbH in Heidelberg.

Die AVR Kommunal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

Eppelheimer Nachrichten

Geänderte Termine aufgrund »Ostermontag« in Kalenderwoche 14

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in Kalenderwoche 14 aufgrund des Feiertages »Ostermontag« am 5.4.2021, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin der Lokalzeitung** verschoben auf Freitag, 9. April 2021

www.nussbaum-medien.de

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

**Die Stadt Eppelheim
gedenkt ihren verstorbenen
Bürgerinnen und Bürgern
† 2020**



© Foto: Stadt Eppelheim | Eppelheimer Feldkreuz



Philipp Diehl

* 12.10.1926 † 04.01.2020



Rita Tönnessen

* 16.06.1933 † 11.01.2020



Elisabeth Huber

geb. Meder
* 14.03.1923 † 12.01.2020



Anita Schmidt

* 11.07.1928 † 17.01.2020



Sonja Günther

geb. Retzbach
* 16.01.1930 † 18.01.2020



Uwe Gund

* 25.03.1961 † 20.01.2020



Eva Bofinger

geb. Sauer
* 11.10.1934 † 24.01.2020



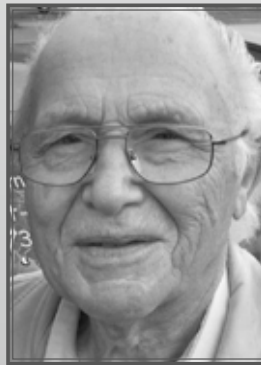
Josef Benda

* 23.03.1947 † 25.01.2020



Eckart Ott

* 12.10.1958 † 26.01.2020



Alois Benda

* 23.03.1933 † 30.01.2020



Peter Pfisterer

* 08.11.1951 † 01.02.2020



Maria Zeh

geb. Schirmann
* 19.10.1923 † 02.02.2020



Horst Weckauf

* 12.08.1947 † 05.02.2020



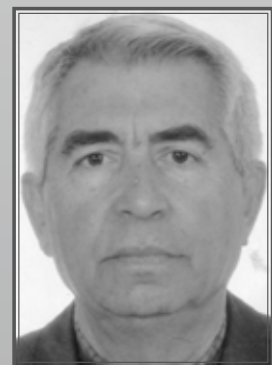
Susanna Schmidt

geb. Fießer
* 26.12.1930 † 09.02.2020



Lieselotte Brandel

geb. Wehn
* 22.06.1923 † 05.03.2020



Vassileios Diamantiou

* 05.06.1937 † 19.03.2020



Adelgunde Wittmann
geb. Wiegand
* 25.06.1932 † 19.03.2020



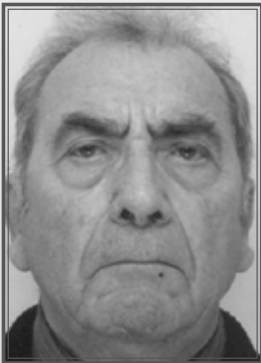
Edith Huber
* 02.12.1928 † 22.03.2020



Käthe Auth
geb. Wiest
* 21.02.1937 † 27.03.2020



Hans-Jürgen Zerner
* 08.02.1953 † 01.04.2020



Fritz Decker
* 25.11.1940 † 03.04.2020



Margit Mitsch
* 11.07.1939 † 08.04.2020



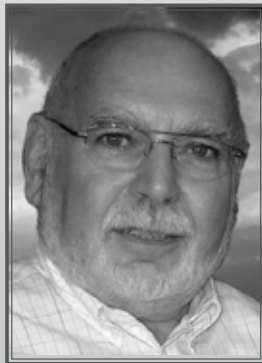
Irmgard Freierich
* 06.07.1927 † 10.04.2020



Gerd Plottke
* 24.03.1939 † 15.04.2020



Annelies Kämpf
* 22.03.1936 † 18.04.2020



Josef Möckl
* 09.09.1934 † 21.04.2020



Herbert Bickel
* 17.09.1925 † 23.04.2020



Hans Schmitt
* 25.12.1936 † 24.04.2020



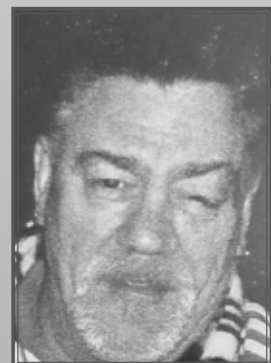
Gabriele Schneider
* 15.10.1946 † 27.04.2020



Helene Meisel
* 26.06.1925 † 05.05.2020



Marija Schuhmacher
geb. Peternel
* 11.06.1942 † 09.05.2020



Julius Schäfer
* 15.02.1956 † 18.05.2020



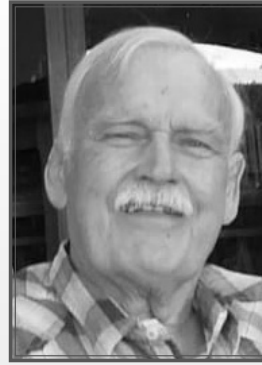
Manfred Heid

* 13.12.1929 † 22.05.2020



Angela Götz

geb. Bender
* 14.11.1931 † 04.06.2020



Walter Kurzhals

* 10.07.1948 † 17.06.2020



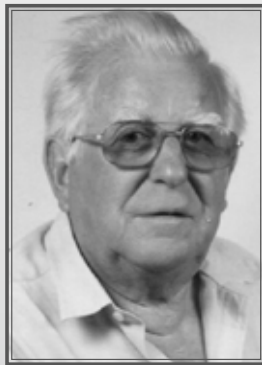
Dietmar Kübler

* 19.12.1935 † 21.06.2020



Margitta Brenner

* 22.08.1944 † 22.06.2020



Werner Peter Ripperger

* 03.08.1930 † 09.07.2020



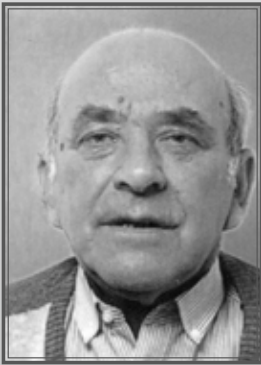
Horst Kuhn

* 29.07.1937 † 10.07.2020



Elfriede Huber

* 07.11.1932 † 22.07.2020



Friedrich Stephan

* 10.11.1936 † 24.07.2020



Hans Schell

* 10.09.1941 † 01.08.2020



Franz Hertel

* 09.02.1926 † 06.08.2020



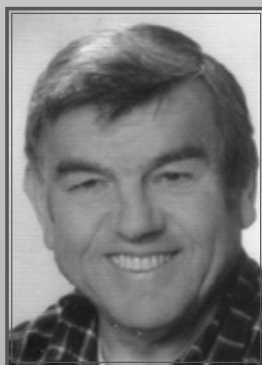
Edwin Mertig

* 19.09.1924 † 08.08.2020



Elfriede Heß

* 05.11.1933 † 12.08.2020



Joachim Willi Schröder

* 06.10.1946 † 13.08.2020



Monika Hege

geb. Seidenspinner
* 29.12.1946 † 13.08.2020



Sven Schneider

* 18.04.1976 † 20.08.2020



Heinz-Peter Henkel

* 03.04.1947 † 22.08.2020



Lydia Ring

* 14.08.1934 † 07.09.2020



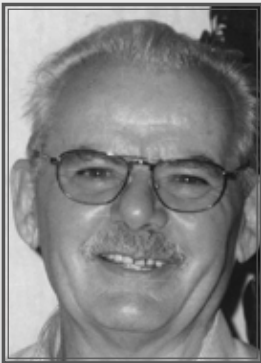
Friedhelm Poprawa

* 24.03.1945 † 13.09.2020



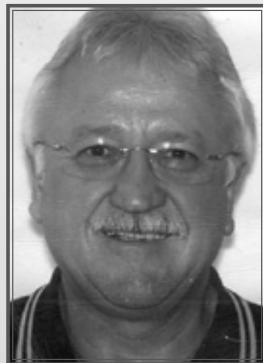
Katharina Wolf

geb. Berger
* 08.06.1933 † 26.09.2020



Ferdinand Eichinger

* 12.11.1925 † 29.09.2020



Karlheinz Eugen Brix

* 02.07.1949 † 13.10.2020



Georg Zeh

* 27.09.1938 † 22.10.2020



Michael Rutt

* 26.12.1961 † 24.10.2020



Mathilde Krause

geb. Macho
* 26.02.1929 † 25.10.2020



Peter Bühler

* 30.01.1941 † 26.10.2020



Elisabeth Ronellenfitsch

* 27.02.1951 † 27.10.2020



Anneliese Wolf

* 26.09.1946 † 28.10.2020



Dieter Bleiler

* 29.08.1935 † 29.10.2020



Ivan Koch

* 07.08.1948 † 01.11.2020



Bernhard Gambka

* 19.05.1934 † 06.11.2020



Anita Stephan

* 02.02.1933 † 07.11.2020



Sylvia Riegler

* 11.09.1943 † 08.11.2020



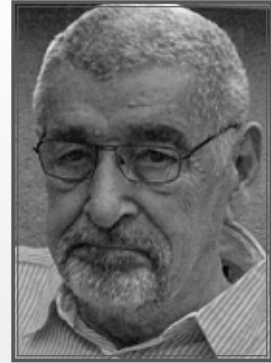
Helmut Herbig

* 07.02.1949 † 11.11.2020



Gabriele Schmitt

* 22.02.1942 † 17.11.2020



Karl Heinz Wiegand

* 14.07.1946 † 18.11.2020



Hans Stephan

Ehrenbürger

* 29.11.1932 † 22.11.2020



Gerhard Horn

* 03.11.1935 † 22.11.2020



Sonja Klotz

* 04.02.1959 † 24.11.2020



Hildegard Gandyra

* 16.01.1932 † 29.11.2020



Adele Fath

* 19.01.1931 † 30.11.2020



Käthe Höhnle

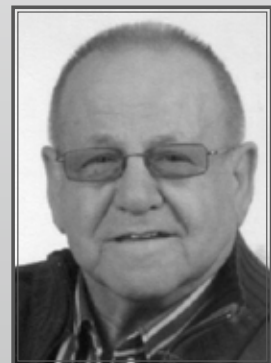
* 19.11.1933 † 01.12.2020



Rosina Bün

geb. Seider

* 27.04.1931 † 05.12.2020



Kurt Herrenleben

* 16.05.1938 † 14.12.2020



Maria Heid

* 23.01.1930 † 15.12.2020



Carola Conrath

* 11.10.1954 † 16.12.2020



Walter Stotz

* 16.02.1936 † 17.12.2020



Tönnies Jacobs

* 05.08.1959 † 20.12.2020



Harald Winter

* 08.05.1947 † 20.12.2020



Walter Hälbig

* 30.04.1940 † 20.12.2020



Brigitte Fießer

* 17.06.1941 † 22.12.2020



Walter Gundt

* 25.12.1935 † 26.12.2020



Dr. Jürgen Beß

* 10.06.1941 † 29.12.2020

Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Dinge des Lebens zu erinnern,
sie nicht zu vergessen und dankbar zu bewahren.

